|  |
| --- |
| **Kopie des Antrages** **erhält:**   * **die Erstwunschschule** * **Erziehungsberechtigte/r** * **Schulamt des Wohnorts (sofern Erstwunschschule in anderem Bezirk)** |

|  |
| --- |
| Stempel der zuständigen Schule  Schul-Nr.: |

# Antrag

## zur Aufnahme eines Kindes in eine andere öffentliche Grund- oder Gemeinschaftsschule

An den Träger der Erstwunschschule (in der Regel das Bezirksamt)

### Kind

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname/n | Geburtsdatum | Geschlecht  männlich  weiblich  divers  ohne Eintrag |
| Anschrift | Staatsangehörigkeit |
| Sonderpädagogischer Förderbedarf  vermutet  Antrag gestellt Förderschwerpunkt | | |

### Erziehungsberechtigte/r

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname/n | | |
| Anschrift (nur bei Abweichung von der des Kindes) | Telefon (Festnetz / Mobil) | E-Mail (freiwillige Angabe) |

**Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme meines/unseres Kindes in die**

1.

Erstwunsch (sofern bekannt mit Schul-Nr.)

2. 3.

Zweitwunsch (bitte auf Rückseite oder Extrablatt begründen) Drittwunsch (bitte auf Rückseite oder Extrablatt begründen)

### Gründe (dem Antrag können weitere Erläuterungen beigefügt werden):

stark ausgeprägte Bindungen zu anderen Kindern (insbesondere zu Geschwistern)\*:

Name, Vorname/n: , Geschwister:  ja  nein

Schule: Jahrgangsstufe: im **derzeitigen** Schuljahr

Schulprogramm

Angebot der 1. Fremdsprache:  Englisch  Französisch

Besuch einer  gebundenen Ganztagsschule  offenen Ganztagsschule

Besuch einer  Grundschule  Gemeinschaftsschule

wesentliche Betreuungserleichterungen (insb. berufliche Erfordernisse):

sonstige Gründe (z. B. SESB, besondere Profile, Barrierefreiheit, veränderter Einschulungsbereich):

**Hinweise**

\* Erläuterungen sind erforderlich, wenn es sich nicht um ein Geschwisterkind handelt.

Über die Aufnahme Ihres Kindes in die gewünschte Schule entscheidet gemäß § 55a des Schulgesetzes die zuständige Schulbehörde im Benehmen mit den beteiligten Schulleitungen auf der Grundlage vorhandener Plätze.

Datum Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten